



## **Wörterbuch Gesundheitsversorgung**

### **Angehörige**

Angehörige sind meistens Verwandte.

Zum Beispiel:

Eltern, Kinder, Großeltern oder Enkel.

Zu den Angehörigen gehören aber auch die Ehe-Frau oder der Ehe-Mann, die Lebens-Partnerin oder der Lebens-Partner.

### **barrierefrei, Barrierefreiheit**

Barrierefreiheit bedeutet, dass jeder Mensch ungehindert überallhin gelangen kann und alles ungehindert nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet alle Menschen gut zu Informationen kommen.

Oder ein Gebäude ist so gebaut, dass Menschen im Rollstuhl selbstständig hineinkönnen.

### **Diskriminierung, diskriminieren**

Diskriminierung heißt, dass jemand benachteiligt wird, weil er oder sie eine bestimmte Eigenschaft hat. Zum Beispiel Frauen, Flüchtlinge oder Menschen mit Behinderungen.

## **Gebärden-Sprache**

Die Gebärden-Sprache ist die Muttersprache von gehörlosen Menschen. Bei der Gebärden-Sprache macht man Zeichen mit den Händen, dem Gesicht und dem Körper.

## **Gesetz**

Gesetze sind Regeln, die ein Staat macht. Alle Menschen, die sich in diesem Staat aufhalten, müssen sich an diese Regeln halten. Zum Beispiel gelten die österreichischen Gesetze für alle Menschen, die sich in Österreich aufhalten. Wenn man die Gesetze nicht befolgt, kann man bestraft werden.

## **Inklusion**

Inklusion heißt Einbeziehen. Damit ist gemeint, dass Menschen mit Behinderungen genauso in der Gesellschaft leben können wie Menschen ohne Behinderungen. Alle Menschen in unserer Gesellschaft müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.

## **Menschenrechte**

Menschenrechte sind Regeln, die für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten sollten. Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen

bewahrt bleiben.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt, wenn er nichts zu essen hat oder nicht medizinisch versorgt wird, wenn er krank oder verletzt ist.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten:  
„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

## **Monitoring-Ausschuss**

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist also eine Gruppe von Menschen, die etwas überwachen.

Dieser Monitoring-Ausschuss überwacht, dass die Gesetze für Menschen mit Behinderungen eingehalten werden.

## **Peer-Beratung**

peer ist ein englisches Wort.

man spricht es so aus: pier.

Das Wort bedeutet:

der Gleich-Gestellte oder die Gleich-Gestellte.

Peer-Beraterinnen oder Peer-Berater

sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, die andere Menschen mit Behinderungen beraten.

## **Persönliches Budget**

Das spricht man so: Persönliches Büdschee.

Das ist eigenes Geld.

Dieses Geld bekommen Menschen mit Behinderungen.

Mit diesem Geld bezahlen sie ihre Unterstützung.

Das ist wichtig beim Persönlichen Budget:

Menschen mit Behinderungen suchen sich selbst aus,  
welche Unterstützung sie wollen.

## **Psychische Beeinträchtigung**

Bei einer psychischen Beeinträchtigung

haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen.

Diese Personen sind zum Beispiel

oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

erleben Situationen anders

und verhalten sich oft anders

als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

Zum Beispiel fühlen, denken und handeln

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

## **Rehabilitation**

Rehabilitation heißt,

dass Menschen nach einer Krankheit,

nach einem Unfall oder bei einer Behinderung

so geholfen wird,

dass sie ein möglichst normales Leben

führen können.

Zum Beispiel bei einer Kur  
oder durch eine Therapie.

## **Sachwallerinnen oder Sachwalter Sachwalterschaft**

Sachwallerinnen oder Sachwalter sind Personen,  
die Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen  
oder Menschen mit psychischen Erkrankungen  
bei bestimmten Dingen helfen.

Zum Beispiel:

wenn jemand Hilfe bei finanziellen Angelegenheiten braucht  
wenn jemand einen Vertrag machen muss  
oder wenn jemand zu einer Behörde muss

Aber die Sachwallerin oder der Sachwalter  
darf sich nicht in alle Dinge  
im Leben dieser Person einmischen.

## **Selbst-Vertretung**

Eine Selbst-Vertretung vertritt die Interessen  
von Menschen mit Behinderungen.

Die Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertreter  
sind selbst Menschen mit Behinderungen.  
Sie sagen, was Menschen mit Behinderungen  
brauchen oder möchten.

Sie lernen,  
welche Rechte und Pflichten  
Menschen mit Behinderungen haben.  
Sie sagen die Rechte und Pflichten weiter.

Sie können mitbestimmen,  
wenn es um die Rechte von  
Menschen mit Behinderungen geht.

## **UNO**

Die UNO ist ein Zusammenschluss  
von fast allen Ländern der Welt.

Die UNO ist zum Beispiel dafür da,  
dass die Menschenrechte eingehalten werden  
oder dass sie die Menschen schützt,  
wenn irgendwo Krieg ist.

## **UNO-Konvention**

Eine Konvention ist ein Vertrag,  
bei dem sich viele verschiedene Länder  
auf eine gemeinsame Sache einigen.

Die UNO hat eine Konvention gemacht,  
in der die Rechte der Menschen mit Behinderungen  
auf der ganzen Welt stehen.